

Fenster schließen

SÜDKURIER

06.11.2010

Gottmadingen Bietinger Wehr zeigt ihr Können Bietingen holt die Feuerwehr Randegg zur Unterstützung



Die Atemschutzträger der Freiwilligen Feuerwehr Bietingen fanden bei der Jahreshauptübung den „vermissten“ Jungen in der Zimmerei-Werkstatt.
Bild: Stärk

Gottmadingen-Bietingen (dr) Zur diesjährigen Hauptübung forderte die Abteilungswehr Bietingen nicht die Kernwehr Gottmadingen – wie im Normalfall – an, sondern die Abteilungswehr Randegg. „Das ist eine Superidee“, sagte der stellvertretende Gesamtkommandant von Gottmadingen, Oberbrandmeister Harald Mehlich, bei der Übungsbesprechung im Probenlokal bei der Schule. Insbesondere die Atemschutzreserve aus Randegg war den Bietingern wichtig, da sie mit ihren beiden Atemschutztrupps bei einem Brand wie dem angenommen in der Zimmerei Wik an ihre Grenzen stoßen würden.

Es sei wichtig, dass im Ernstfall auch die Abteilungswehren untereinander zusammenarbeiten können, sagte Mehlich. Die Jahreshauptübung mit Menschenrettung und Brandbekämpfung wurde von Einsatzleiter Löschmeister Torsten Rogosch und den Gruppenführern Löschmeister Bernd Hofmann und Hauptlöschmeister Werner Ruh Detail vorbereitet und durchgeführt.

Die erste Gruppe sorgte mit dem neuen wasserführenden Löschfahrzeug TSF-W für die direkte Brandbekämpfung im Gebäude, die zweite für den Aufbau der Wasserversorgung, und die Abteilung Randegg baute die zweite Wasserversorgung auf für die Riegelstellung zum Anbau und Nachbarhaus . Von den 25 Aktiven der

Feuerwehr Bietingen waren 23 im Einsatz, neun Aktive kamen aus Randegg, und acht Rotkreuz-Kräfte vom DRK-Ortsverein Gottmadingen mit Einsatzleiter Benny Steier waren mit dabei.

Spenden für Flüchtlinge

Helfen Sie Kriegsflüchtlingen aus dem Irak - Spenden Sie online

Google-Anzeigen (gemeinnützig)

Demonstriert wurde von den Atemschutzträgern, wie sie akribisch den Fußboden in der verqualmten Werkstatt nach den vermissten drei Personen absuchten. Aufzeichnungen über die Atemschutzüberwachung machte Bernd Hofmann. Kommentiert für die vielen Zuschauer (darunter Bürgermeister Michael Klinger und Gemeinderäte sowie Kameraden der befreundeten Feuerwehr aus Thayngen) wurde die Übung von Zugführer Erich Trefzger. Gregor Rämpitsch musste mit „Rauchgasvergiftung“ und „Unterschenkelfraktur“ von der Feuerwehr im Bergetuch herausgetragen werden. Gehfähig waren noch Saskia Müller, versorgt mit einer Fluchthaube, und Petra Fritschi, die ebenfalls, so die Annahme, eine „Rauchgasvergiftung“ hatte und kleinere Blessuren. Von Christa Fahr und Adrian Ruh waren sie täuschend echt geschminkt worden.

Google-Anzeige

[Kieferorthopädie KONSTANZ](#)

Kieferorthopädie Konstanz Dr. Landsee Kieferorthopäde

www.kieferorthopaedie-konstanz.de

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/gottmadingen/Bietinger-Wehr-zeigt-ihr-Koennen;art372442,4565230>

Fenster schließen